



An den Grossen Rat

23.5227.02

ED/P235227

Basel, 5. Juli 2023

Regierungsratsbeschluss vom 4. Juli 2023

Schriftliche Anfrage Jenny Schweizer betreffend Gesundheitsförderung in den Tagesstrukturen/Tagesbetreuung

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Jenny Schweizer dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Die Tagesstrukturen/Tagesbetreuungen spielen für die Gesundheitsförderung der Kinder eine wichtige Rolle. «Sucht Schweiz» hat dazu eine Informationsbroschüre für Leitende und Betreuende bereits 2012 herausgegeben, die als Leitfaden dienen sollte. Darunter wird nicht nur die Ernährung angesprochen, sondern auch Bewegung, Spiel und Sport.

Obwohl immer über Tagesstrukturen/Tagesbetreuungen debattiert wird, kommt das Thema Bewegung und Sport in diesem Zusammenhang selten bis gar nie vor.

«Sucht Schweiz» schreibt in ihrer Broschüre Gesundheitsförderung in Tagesstrukturen für 4- bis 12-jährige Kinder - Sucht Schweiz (addictionsuisse.ch) «Gesundheitsförderung in Tagesstrukturen für 4- bis 12-jährige Kinder»: «Insbesondere für Kinder ist Bewegung ein Grundprinzip des Lebens. Sie ist das Mittel, mit der sie die Welt erfahren und ist gleichzeitig Ausdruck kindlicher Lebensfreude. Da Kinder Bewegung erwerben, ist sie Teil des Erziehungsgeschehens. Bewegung- und Sporterziehung ist somit eine gemeinsame Aufgabe des Elternhauses, der Schule, der Tagesstrukturen. Tägliche Bewegung- und Sportangebote in Tagesstrukturen tragen wesentlich zu einem guten Klima bei. Wollen Tagesstrukturen die Lebenswelt der Kinder in einem positiven Sinne mitprägen, müssen sie den SuS tägliche, vielseitige Bewegung und Sport ermöglichen und anbieten.»

Weiter weist «Sucht Schweiz» darauf hin, dass die Leitenden der TS/TB ein Konzept für die Gesundheitsförderung in ihrem Betrieb erarbeiten sollten. Neben «Ernährung» ist auch der Bereich «Bewegung und Sport» darin enthalten.

Gerne bitte ich um die schriftliche Beantwortung meiner Fragen dazu:

Auf der Webseite des Kantons bzgl. Tagesstrukturen/Tagesbetreuung wird ausschliesslich von gesunder Ernährung (fourchette verte) gesprochen. Sport und Bewegung werden im Zusammenhang mit Tagesstrukturen/Tagesbetreuungen nicht erwähnt.

- Muss daraus geschlossen werden, dass der Kanton Basel-Stadt den Tagesstrukturen /Tagesbetreuungen keine Auflagen bzgl. Bewegung und Sport macht?
 - Wenn ja, was sind die Gründe dazu?
 - Kann sich die Regierung trotz o.g. Gründe vorstellen, Zielvorgaben zu Sport und Bewegung an Tagesstrukturen/Tagesbetreuungen in naher Zukunft auszuarbeiten, damit diese in den Tagesablauf der TS/TB fix implementiert werden können/müssen?

- Oder aber den Leitenden der Tagesstrukturen/Tagesbetreuungen den Auftrag geben, für ihre TS/TB ein Gesundheitsförderungskonzept zu lancieren in dem Sport und Bewegung ein fester Bestandteil wird.
- Wenn es dementsprechende Auflagen schon gibt, wie sehen diese aus und wo können sie nachgelesen werden?

Im Kanton Zürich Sport- und Bewegungsförderung in der schulergänzenden Betreuung - Kinder und Jugendliche - Ernährung und Bewegung - Themen • Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich - Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich (gesundheitsfoerderung-zh.ch) z.B. bietet J+S Kindersport (5-10 Jahre) Ausbildungskurse an. Ihre Zielgruppe sind Personen, die im Rahmen der schulergänzenden Betreuung Sportangebote für die SuS anbieten möchten. Bei der Webseite des Sportamtes Basel-Stadt ist leider nicht klar ersichtlich, ob sie ebenso diese Zielgruppe ansprechen wollen, obwohl sie gleichfalls Kindersport (5-10 Jahre) Ausbildungskurse anbietet. Ich bitte daher um die Beantwortung meiner Fragen dazu:

- Gibt es diese J+S Kurse speziell für Personen, die anschliessend bei TB/TS arbeiten können.
- Wenn ja, gibt es TB/TS, die eine solch ausgebildete Person eingestellt haben?
- Wenn ja, welche TB/TS sind dies? Und wie hoch sind die Pensen?
- Wie sieht konkret das Sport- und Bewegungsprogramm dieser TB/TS aus?
- Unterscheiden sich die Programme je nach Alter der Kinder in den TB/TS?
- Wenn ja, braucht es deshalb mehr als nur eine J+S Person?
- Werden diese Stellen dem Sportamt verrechnet?
- Wenn es solche J+S Kurse speziell für Personen, die anschliessend bei TB/TS arbeiten können, nicht geben sollte
 - Weshalb nicht?
 - Kann sich die Regierung vorstellen, mit dem Sportamt Basel-Stadt nach einer Lösung zu suchen, dass diese J+S Kurse angeboten werden können.
 - Zudem könnten die TB/TS Mitarbeiter*innen entlastet werden, wenn die Kinder in Sport- und Bewegungsstunden ausserhalb der TB/TS beschäftigt sind.
 - Teilt die Regierung diese Meinung auch?
 - Wäre dies nicht eine Möglichkeit der Überlastung der TB/TS Mitarbeiter*innen entgegenzutreten, in dem sie in dieser Zeit z.B. weniger Kinder zu betreuen haben und/oder z.B. ihre administrative Arbeit in Ruhe erledigen könnten, etc.»

Jenny Schweizer»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ausgangslage

Bewegungsförderung für alle Bevölkerungsgruppen ist ein zentrales Anliegen des Regierungsrats. Im Erziehungsdepartement wird die Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen in den verschiedensten Bereichen wie z.B. Schulen, Kindertagesstätten oder in der Freizeit unterstützt. Die Tagesstrukturen der Volksschulen und die Kindertagesstätten für Vorschulkinder spielen dabei eine wichtige Rolle.

Tagesstrukturen und Kindertagesstätten sind allerdings unterschiedlich organisiert und werden durch den Kanton unterschiedlich gesteuert. Die schuleigenen Tagesstrukturen werden direkt durch die Volksschulen angeboten. Hier können das Erziehungsdepartement bzw. der jeweilige Schulstandort direkt Einfluss auf die Ausgestaltung der Angebote nehmen. Die schulexternen Tagesstrukturen, die Tagesferien sowie alle Kindertagesstätten im Kanton Basel-Stadt werden hinge-

gen durch private Anbieter geführt. Bei diesen Angeboten kann der Kanton im Rahmen von Bewilligungsaufgaben, Leistungsvereinbarungen oder Richtlinien Einfluss auf die Ausgestaltung der Angebote nehmen.

2. Zu den einzelnen Fragen

Der Regierungsrat beantwortet die einzelnen Fragen wie folgt:

Auf der Webseite des Kantons bzgl. Tagesstrukturen/Tagesbetreuung wird ausschliesslich von gesunder Ernährung (fourchette verte) gesprochen. Sport und Bewegung werden im Zusammenhang mit Tagesstrukturen/Tagesbetreuungen nicht erwähnt

Kindertagesstätten finden auf der Website des Erziehungsdepartements Informationen zum Programm «Burzelbaum im Vorschulbereich».¹ Detaillierte Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung sind auf der Website des Sportamts aufgeführt.²

Muss daraus geschlossen werden, dass der Kanton Basel-Stadt den Tagesstrukturen /Tagesbetreuungen keine Auflagen bzgl. Bewegung und Sport macht?

- *Wenn ja, was sind die Gründe dazu?*
- *Kann sich die Regierung trotz o.g. Gründe vorstellen, Zielvorgaben zu Sport und Bewegung an Tagesstrukturen/Tagesbetreuungen in naher Zukunft auszuarbeiten, damit diese in den Tagesablauf der TS/TB fix implementiert werden können/müssen?*
- *Oder aber den Leitenden der Tagesstrukturen/Tagesbetreuungen den Auftrag geben, für ihre TS/TB ein Gesundheitsförderungskonzept zu lancieren in dem Sport und Bewegung ein fester Bestandteil wird.*
- *Wenn es dementsprechende Auflagen schon gibt, wie sehen diese aus und wo können sie nachgelesen werden?*

Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil der Tagesstrukturen. Die Kinder haben in allen Tagesstrukturen die Möglichkeit, sich viel zu bewegen. Sei es draussen auf dem Pausenplatz, drinnen in der Turnhalle oder während Ausflügen auf Spielplätze (z.B. Freizeithalle Dreirosen oder Spielestrich der Robi-Spiel-Aktionen) oder in den Wald.

Alle Anbieter von schulexternen Tagesstrukturen und Tagesferien müssen über ein Gesamtkonzept verfügen, das auch ihr Bewegungsangebot beschreibt. Den Rahmen dazu gibt der «Leitfaden zur Erstellung eines Gesamtkonzepts für schulexterne Tagesstrukturen/Tagesferien der Stadt Basel» (März 2019/Januar 2022). Weitere Vorgaben finden sich in den beiden Orientierungsrastern Tagesstrukturen Primarstufe (2015) und Sekundarschule (2017).³ Diese sind für die schuleigenen und schulexternen Tagesstrukturen sowie für die Tagesferien massgebend.

Auch die Kindertagesstätten verfügen über ein pädagogisches Konzept. Wie in den «Richtlinien über die Bewilligung und Aufsicht von Kindertagesstätten» vom 5. November 2021⁴ definiert, muss dieses Angaben zu einer altersgerechten und vielfältigen Bewegungsförderung enthalten. Anlässlich von Aufsichtsbesuchen überprüft die Fachstelle Tagesbetreuung die Umsetzung der Bewegungsförderung im pädagogischen Alltag. Ebenfalls geprüft werden die Platzverhältnisse und Ausstattung für die Bewegung im Innenraum sowie die Möglichkeiten der Bewegung im Aussenraum.

¹ <https://www.jfs.bs.ch/fuer-fachpersonen-traegerschaften/tagesheime/qualitaet.html>

² <https://www.jfs.bs.ch/fuer-sportlerinnen-und-sportler/sportangebote/kinder-im-vorschulalter/programm-burzelbaum-im-vorschulalter.html>

³ «Tagesstrukturen. Orientierungsraster für die Schulentwicklung und Schulevaluation an den Volksschulen des Kantons Basel-Stadt» und «Tagesstrukturen an der Sekundarschule. Orientierungsraster für die Schulentwicklung und Schulevaluation an den Volksschulen des Kantons Basel-Stadt».

⁴ <https://www.jfs.bs.ch/fuer-fachpersonen-traegerschaften/tagesheime/gruendung.html>

Kindertagesstätten können die Auszeichnung «Burzelbaum im Vorschulbereich» erwerben. Das Programm wird durch das Sportamt begleitet. Mit dem Projekt «Burzelbaum inhouse» kann eine Kindertagesstätte zusammen mit der Berufsfachschule Basel (BFS) ein auf sie abgestimmtes Weiterbildungsangebot zur Bewegung im Alltag zusammenstellen. Das Gesundheitsdepartement unterstützt die teilnehmenden Kindertagesstätten finanziell. Bei den Aufsichtsbesuchen werden die Kindertagesstätten durch die Fachstelle Tagesbetreuung regelmässig animiert, die Auszeichnung «Burzelbaum im Vorschulbereich» zu erwerben resp. zu erneuern.

Im Kanton Zürich Sport- und Bewegungsförderung in der schulergänzenden Betreuung - Kinder und Jugendliche - Ernährung und Bewegung - Themen • Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich - Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich (gesundheitsfoerderung-zh.ch) z.B. bietet J+S Kindersport (5-10 Jahre) Ausbildungskurse an. Ihre Zielgruppe sind Personen, die im Rahmen der schulergänzenden Betreuung Sportangebote für die SuS anbieten möchten. Bei der Webseite des Sportamtes Basel-Stadt ist leider nicht klar ersichtlich, ob sie ebenso diese Zielgruppe ansprechen wollen, obwohl sie gleichfalls Kindersport (5-10 Jahre) Ausbildungskurse anbietet. Ich bitte daher um die Beantwortung meiner Fragen dazu:

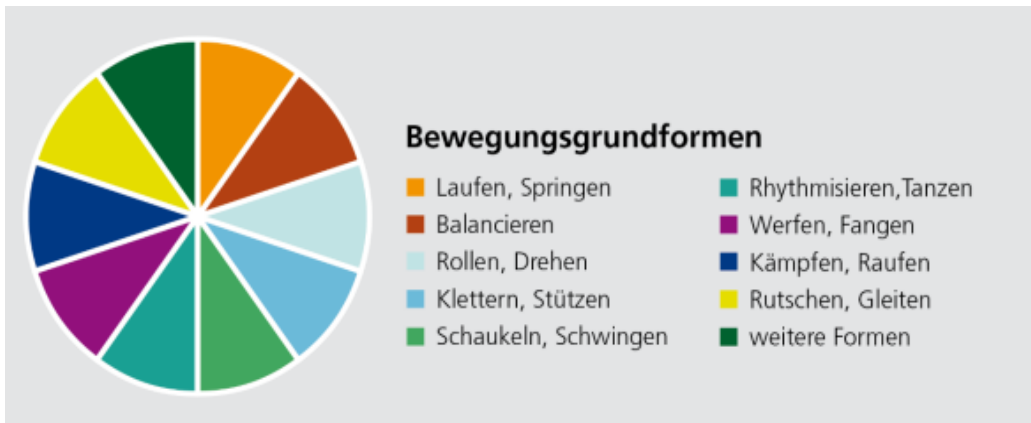
- *Gibt es diese J+S Kurse speziell für Personen, die anschliessend bei TB/TS arbeiten können.*
- *Wenn ja, gibt es TB/TS, die eine solch ausgebildete Person eingestellt haben?*
- *Wenn ja, welche TB/TS sind dies? Und wie hoch sind die Pensen?*
- *Wie sieht konkret das Sport- und Bewegungsprogramm dieser TB/TS aus?*
- *Unterscheiden sich die Programme je nach Alter der Kinder in den TB/TS?*
- *Wenn ja, braucht es deshalb mehr als nur eine J+S Person?*
- *Werden diese Stellen dem Sportamt verrechnet?*

Das Sportamt bietet seit 2018 im Turnus von zwei Jahren allen Mitarbeitenden der Tagesstrukturen den J+S Leitungskurs «Allround» an.⁵ «Allround» ermöglicht vielseitige und kindergerechte Sportangebote für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren. Jeder Schulstandort entscheidet für sich, ob Mitarbeitende der Tagesstrukturen daran teilnehmen. Aktuell wird an folgenden Tagesstrukturen der Primarstufe in der Stadt Basel sowie in den Gemeinden Riehen und Bettingen der J+S Kurs «Allround» für die Kinder angeboten:

Tagesstruktur	Tag	Uhrzeit	J+S Leitungspersonen
Bettingen	Mi	14.30-15.45	1
Margarethen 3	Di	16.30-18.00	1
Margarethen 1	Di	16.30-18.00	2
Margarethen 2	Fr	14.15-15.45	1
Niederholz 1	Mi	14.30-15.45	1
Niederholz 2	Mo	14.30-15.45	1
Sevogel 1	Mo	16.30-18.00	1
Sevogel 2	Di	16.30-18.00	2
Theodor	Fr	14.30-15.30	1

Das Bewegungsprogramm dieser Tagesstrukturen richtet sich nach den Bewegungsgrundformen. Die Bewegungsgrundformen bilden die Basis für verschiedene Sportarten. Sie richten sich auch nach dem Alter der Kinder, so dass sich die Programme je nach Alter der Kinder unterscheiden.

⁵ <https://www.jugendundsport.ch/de/sportarten/allround-uebersicht.html>



Quelle: Jugend und Sport, 2023

Den Mitarbeitenden der Tagesstrukturen, die als anerkannte Leitungsperson J+S Kurse durchführen, wird dieser Einsatz zusätzlich durch das Erziehungsdepartment entschädigt. Die Auszahlung erfolgt einmal pro Jahr (jeweils nach den Sommerferien) zusammen mit der Lohnauszahlung.

Wenn es solche J+S Kurse speziell für Personen, die anschliessend bei TB/TS arbeiten können, nicht geben sollte

- *Weshalb nicht?*
- *Kann sich die Regierung vorstellen, mit dem Sportamt Basel-Stadt nach einer Lösung zu suchen, dass diese J+S Kurse angeboten werden können.*
- *Zudem könnten die TB/TS Mitarbeiter*innen entlastet werden, wenn die Kinder in Sport- und Bewegungsstunden ausserhalb der TB/TS beschäftigt sind.*
- *Teilt die Regierung diese Meinung auch?*
- *Wäre dies nicht eine Möglichkeit der Überlastung der TB/TS Mitarbeiter*innen entgegenzutreten, in dem sie in dieser Zeit z.B. weniger Kinder zu betreuen haben und/oder z.B. ihre administrative Arbeit in Ruhe erledigen könnten, etc.*

Der Betreuungsschlüssel in Kindertagesstätten und in Tagesstrukturen gibt je nach Angebot eine bestimmte Anzahl ausgebildete Betreuungspersonen vor. Dieser Betreuungsschlüssel muss jederzeit erfüllt werden, also auch wenn die Kinder sich im Rahmen von Bewegungsförderungsprogrammen wie «Burzelbaum» oder «Allround» bewegen. Insofern können Programme zur Bewegungsförderung nicht als Entlastung des Betreuungspersonals genutzt werden.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Beat Jans
Regierungspräsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin